

PJ-Evaluation

Städt. Krankenhaus Köln-Merheim - Neurologie - Herbst 2021 - Frühjahr 2022

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Merheim

Zeitraum: Herbst 2021 - Frühjahr 2022

Abteilung: Neurologie

N= 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2021 - Frühjahr 2022

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2021 - Frühjahr 2022

Stimmt

Stimmt nicht

	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.	◆	□			
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.		◆ □			
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.	◆	□			
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		◆ □			
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.			◆ □		
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.	◆	□			
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			◆ □		
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.		□	◆		
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.	◆	□			
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.		◆ □			
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆	□			
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.		◆ □			
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:	◆	□			

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Merheim

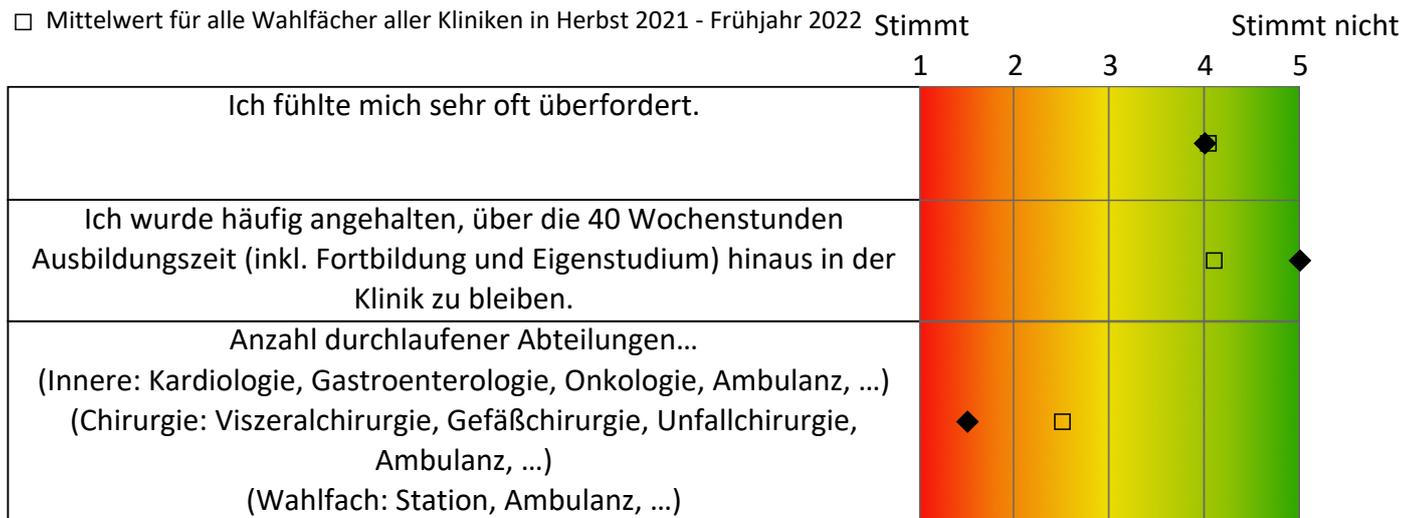
Zeitraum: Herbst 2021 - Frühjahr 2022

Abteilung: Neurologie

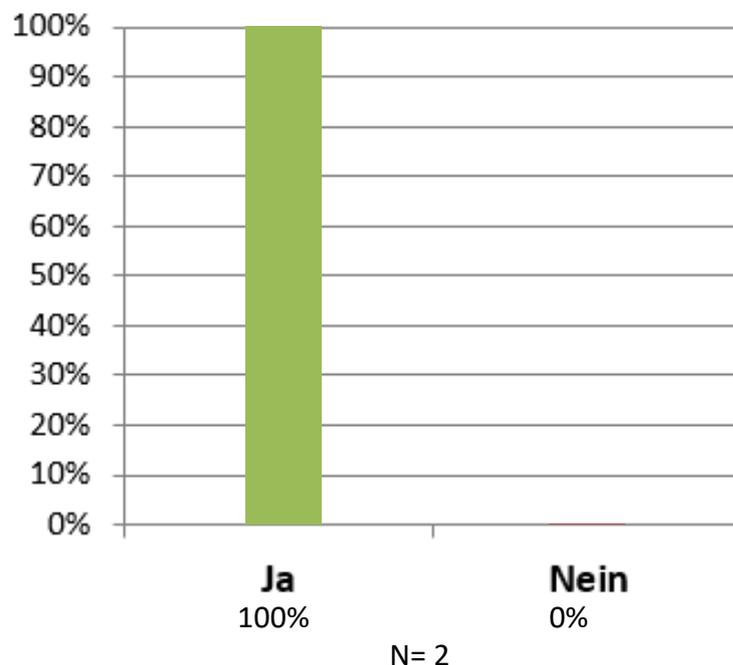
N= 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2021 - Frühjahr 2022

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2021 - Frühjahr 2022



Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Ja	-tolles Team -hervorragende Anleitung -spitzes Ausbildungsprogramm	-neurologische Klinikalltag	nichts	-mehr PJler gleichzeitig (aktuell ein einziger)
Student 2	Ja	Ein wirklich sehr nettes Team! Man wird sehr herzlich aufgenommen und sehr respektvoll behandelt; das Arbeitsklima ist sehr angenehm mit flachen Hierarchien. Jede Lumbalpunktion die anfiel durfte ich machen. Ich kann die Klinik sehr weiterempfehlen, da man je nach Eigeninitiative/Motivation sehr viel lernen kann. Ein Studientag wird angeboten.	Sehr lehrreiche Oberarztvisiten, viele Lumbalpunktionen, eigenständiges arbeiten möglich, sehr nettes Team. Viel Freiheit in der Gestaltung des Tertials(Station, Notaufnahme, Funktionsdiagnostik, Intensiv/Stroke)	Als einziger PJler in der Neurologie fielen teilweise einige Blutabnahmen an. Die Ärzte waren sehr dankbar für die Unterstützung und dann sehr motiviert einem etwas beizubringen/ zu zeigen - wie immer ist es ein Geben und Nehmen. Die Fortbildungen sind in meinem Tertial ein paar Mal ausgefallen, sollen aber wieder regelmäßiger stattfinden. Fortbildungen für PJler werden nicht angeboten. Insgesamt gibt es sehr wenig negatives zu beanstanden!	Namensschilder & Essensgutscheine. "Leitfaden" mit den wichtigsten Infos für PJler